

# ffl foto festival lenzburg im wandel

## Das 1. Fotofestival Lenzburg steht in den Startlöchern

Im April 2018 wird Lenzburg um eine kulturelle Attraktion reicher. Während drei Wochen entführt das 1. Fotofestival Lenzburg seine Besucher an zwei spannende Open-Air Ausstellungen mit vorgängigem Wettbewerb und attraktiven Preisen, zu Fotobuch-Ecken und zu einer ganzen Reihe von begleitenden Veranstaltungen.

Damit schlagen die Veranstalter eine Brücke von der beliebten Kleinstadt Lenzburg zu Fotografen und Bildern aus aller Welt. Das Fotofestival, das vom 27. April – 20. Mai 2018 dauert, steht unter dem Motto *Im Wandel*.

Das Fotofestival Lenzburg bringt Fotografen und Fotografie-Experten nach Lenzburg: Es wird eine Reflexion über Fotografie als neue Sprache, ein Austausch zwischen Profis und Amateuren, Jung und Alt, Ausland und Inland.

*Im Wandel* ist ein aktuelles Thema. Als Gesellschaft und als Individuen befinden wir uns in ständigem Wandel - Bilder können hier Identität stiften oder irritieren und zur Reflexion anregen. Auch für Lenzburg im Speziellen: Durch den angestrebten Zuwachs von 8'000 auf 12'000 Bewohner treffen viele Neuzuzüger auf alteingesessene Bürger. Was heisst das für die Identität unseres Landes? Wie schaffen wir selbst Identität durch unseren Gebrauch von Bildern? Das Festival greift aus der heutigen Bilderflut Facetten heraus, die sich um Fragen der Identitätssuche im Wandel drehen, um Identitätsbildung in Abgrenzung und im Zusammenleben mit anderen.

Kernpunkte des Festivals sind die beiden Open-Air Ausstellungen an der Bahnhofstrasse und in der Lenzburger Altstadt, sowie das offizielle Opening am 27. April 2018 im Gemeindesaal in Lenzburg.

### **Open-Air Ausstellung Altstadt Lenzburg: *Im Wandel***

Ausgestellt wird in den Schaufenstern der Geschäfte, so werden die Gewerbetreibenden selbst zu einer *Open-Air Galerie*, dort wo das Leben pulsiert, mitten in der Stadt, erlebbar bei einem Spaziergang.

Bei diesem Projekt handelt es sich um einen Fotowettbewerb, welcher mit einem internationalen Fachjurypreis von CHF 1'500.- und einem Publikumspreis von CHF 1'000.- dotiert ist. Er richtet sich genauso an Amateure wie auch an professionelle Fotografen. Die besten Fotos zum Thema *Im Wandel* werden während der Festivaldauer drei Wochen in den Schaufenstern der Geschäfte der Altstadt als Open-Air Galerie gezeigt. Während der Ausstellung ist das Publikum dazu aufgerufen, für sein Lieblingsbild zu voten. Die Verleihung des Publikumspreises bildet den Abschluss des Festivals.

**Die Teilnahme am Wettbewerb ist ab sofort möglich unter:**

[www.fotofestivallenzburg.ch](http://www.fotofestivallenzburg.ch).

**Anmeldeschluss ist der 16. März 2018.**

Die Fachjury besteht aus folgenden Experten: Antonio Carloni, Direktor Festival Cortona on the Move, Simon Tanner, Fotograf der NZZ und Präsident der **vfg (vereinigung fotografischer gestalterInnen)**, Romano Zerbini, Direktor Photobastei, Andreas Geis, Kurator Stapferhaus, Sven Eisenhut, Direktor Photo Basel, Sara Guerrini, freie Bildredakteurin und Margherita Guerra, Leiterin Fotofestival Lenzburg. Die Jury legt fest, welche Autoren das Thema *Im Wandel* mit Originalität, hoher Qualität und der für ein breites Publikum geeignetsten Bildsprache zum Ausdruck gebracht haben.

### **Open-Air Ausstellung *Unsere Stadt im Wandel* - einzigartige Bilder aus dem Archiv Nussbaum zum ersten Mal öffentlich**

Die ausgestellten Bilder an der Bahnhofstrasse gehören zum Archiv Nussbaum, das sich seit einigen Jahren im Besitz des Museums Burghalde befindet, der Öffentlichkeit aber bislang nicht zugänglich war. Darin dokumentierte der Lenzburger Armin Nussbaum (1919-2009) in einer Sammlung von fast 20'000 Fotos als „Baustellen-Reporter“ die baulichen Veränderungen Lenzburgs, von den späten 60er bis zu den frühen 80er Jahren.

Seine eindrücklichsten Bilder werden mit Installationen an der Bahnhofstrasse ausgestellt. Die Besucher werden auf einen **Bild-Spaziergang Richtung Zentrum** eingeladen, welcher Fragen zur Bedeutung der Stadtentwicklung aufwirft. Diese nie zuvor veröffentlichten Bilder ermöglichen dem Betrachter eine neue Sicht auf die Geschichte der Stadt Lenzburg sowie die Entdeckung von Orten, welche stark durch die bauliche Veränderung geprägt wurden. Dies soll zur **Reflexion anregen über die Identität der Stadt, über die Rolle der Veränderung unserer persönlichen Geographie**, sowie über unseren Umgang mit dem ständigen Wandel. Mittels Audio-Kommentar können die Besucher in das damalige Alltagsleben in Lenzburg eintauchen.

### **Zahlreiche Begleitveranstaltungen**

Nebst den beiden Open-Air Ausstellungen hat das OK in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern ein attraktives Rahmenprogramm geplant, um das Thema Fotografie in Lenzburg präsent zu halten. Nach einem Opening-Anlass, wird es während der drei Wochen Talks mit Experten und Führungen mit Kuratoren geben.

Gleichzeitig werden in den Geschäften und Gastronomiebetrieben des Zentrums, sowie in diversen öffentlichen Gebäuden Lese-Ecken mit fotografisch bedeutsamen Büchern eingerichtet sein. Auch Workshops stehen auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit der Freizeitwerkstatt wurden Kurse für Erwachsene und Kinder erarbeitet. Zudem verweist das Fotofestival auf die Workshops im aktuellen Programm des Stadtmuseums Aarau. Zu den Höhepunkten des Festivals zählen zudem sicherlich die Verleihung des Jurypreises und die Verleihung des Publikumspreises.

### ***Im Wandel – ein vielseitig interpretierbares Thema***

„Als Gesellschaft und als Individuen befinden wir uns in einem stetigen Wandel“, erklärt Margherita Guerra, Gründerin und Leiterin des Fotofestival Lenzburg das Motto des 1. Fotofestivals. „Bilder können hier, wie das Beispiel des Archives Nussbaum zeigt, Identität stiften und zu Reflexionen anregen.“ Die gebürtige Italienerin arbeitet seit über 20 Jahren im Bereich Fotografie und ist Gründerin des Bildredaktoren-Netzwerkes Yourpictureditor.

Seit 5 Jahren lebt sie in Lenzburg. Mit dem Fotofestival Lenzburg möchte sie die Bevölkerung für Fotografie begeistern und zu Diskussionen anregen, Fotografie-Begeisterte vernetzen und nicht zuletzt in der kleinen Stadt, in der sie sich seit 5 Jahren Zuhause fühlt, kulturell etwas bewirken. „Wir sind sehr gespannt auf die Einreichungen zum Fotowettbewerb“, so die engagierte Italienerin, die seit über einem Jahr ehrenamtlich am Projekt Fotofestival Lenzburg arbeitet. „Ich freue mich sehr, dass wir eine hochkarätige Fachjury für die Preisvergabe gewinnen konnten“, verrät sie.

### **Grosse Unterstützung für ein kleines OK**

Margherita Guerra ist in Lenzburg bestens vernetzt. Die Gründerin der *Lenzburger Gesellschaft für Fotografie* vermag Lokalpolitiker und Lenzburger Gewerbetreibende gleichermaßen zu begeistern. Ihr professionelles Veranstaltungskonzept überzeugt und findet breite Unterstützung bei der Stadt Lenzburg, bei der Kulturkommission und beim Museum Burghalde.

Das Festival ist möglich dank der Unterstützung der SWL Energie AG und Swisslos Kanton Aargau, die sich als Hauptsponsoren engagiert haben. Weitere Sponsoren sind Hypothekbank Lenzburg, Kulturkommission Lenzburg, Verein Centrum Lenzburg, Obrist Gerüste Lenzburg, druckmanufaktur.com ag und Yourpictureditor. Neuzeichen AG für Kommunikations- und Orientierungsdesign ist Sponsor und Partner in der Kommunikation, mit der Entwicklung der visuellen Kommunikation des Festivals und der Website (noch in Bearbeitung).

Wichtige kulturelle Partner sind *Cortona on the Move*, Internationales Fotofestival, Cortona/Italien, Stadtmuseum Aarau, Stapferhaus Lenzburg, vfg - vereinigung fotografischer gestalterInnen, sowie Stadtbibliothek Lenzburg, Freizeitwerkstatt Lenzburg, und Volkshochschule Lenzburg.

Diese erste Ausgabe des Festivals wird durch seinen regionalen und lokalen Bezug das Interesse der Bevölkerung an Fotografie wecken und die Altstadt bereichern.

„Unsere Vision ist ein regelmässig stattfindendes internationales Fotofestival in Lenzburg mit regionalen und internationalen Gästen“, so Guerra. Ideen dafür hat sie noch ganz viele.

## **Veranstaltungsprogramm**

27. April 2018, 15:00 Uhr, Gemeindesaal: Opening mit Präsentation des Vereins *Lenzburger Gesellschaft für Fotografie*, des Fotofestivals Edition 2018 und der Partner; Verleihung des Jury-Preises; Talk mit Experten über das Thema *Im Wandel* und Identitätssuche in der Bilder-Ära. Anschliessend Eröffnungspéro mit Musik.

04. Mai 2018, 20:00 Uhr, Burghaldenhaus: PROSECCO Autorengespräch mit einer Persönlichkeit aus der Welt der Fotografie. Moderatorin Rafaela Roth. Musik von Barbara Studer und Börni. In Zusammenarbeit mit KKL.

12. Mai 2018 15:00 Uhr, Stadtbibliothek: Konferenz zur Ausstellung *Unsere Stadt im Wandel* und dem Nussbaum-Archiv des Burghalden-Museums mit Ausführungen des Experten Werner Hausmann; anschliessend Führung durch die Ausstellung. In Zusammenarbeit mit Volkshochschule Lenzburg.

17. Mai 2018 18:00 Uhr, Foyer Hypothekarbank: Publikums-Preisverleihung und Abschlussapéro, in Zusammenarbeit mit Hypothekarbank Lenzburg.

Zudem Fotografie-Workshops für Erwachsene und Kinder, in Zusammenarbeit mit Verein Freizeitwerkstatt Lenzburg und Stadtmuseum Aarau sowie private Führungen durch das Ringier-Archiv im Stadtmuseum Aarau.

Für hochauflösende Bilder für Print-Publikationen schreiben Sie bitte an: [info@fotofestivallenzburg.ch](mailto:info@fotofestivallenzburg.ch)

**Weitere Informationen:** [www.fotofestivallenzburg.ch](http://www.fotofestivallenzburg.ch)

Kontakt:  
Margherita Guerra  
Leitung Fotofestival  
Tel: 078 224 77 17  
E-Mail: [info@fotofestivallenzburg.ch](mailto:info@fotofestivallenzburg.ch)

**ffl**  
**foto**  
**festival**  
**lenzburg**